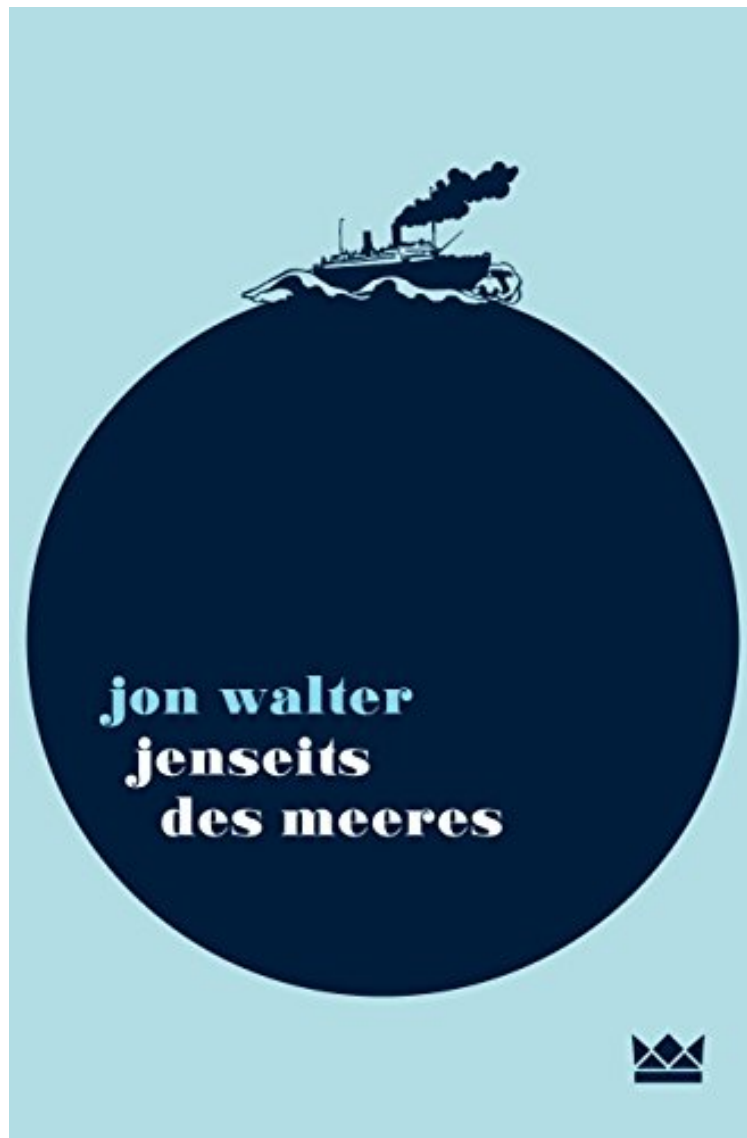


[Library ebook] Jenseits des Meeres

## Jenseits des Meeres

*Von Jon Walter*

*audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #351905 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-02Erscheinungsdatum: 2015-10-02File Name: B00WWZ6IPC | File size: 40.Mb

**Von Jon Walter : Jenseits des Meeres** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jenseits des Meeres:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht flichtig zu lesen - nein, eindringlich!Von cbmMit der Erstverffentlichung des britischen Autors Jon Walter ist diesem ein aktueller ergreifender, sehr emotionaler Roman gelungen. Das Buch erhielt auch prompt den "Lesepeter", eine Auszeichnung der Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien. Damit wird schon deutlich, dass es sich um ein

Buch handelt, welches sich vor allem an junge Leser ab 12 Jahren wendet. Zuwanderung durch die Flüchtlingsbewegungen auf der Welt sind kein "deutsches" Problem. Es betrifft ganz Europa, egal, ob sich die jeweiligen Länder dabei weltoffen liberal und gastfreundlich oder rigide abweisend und schier feindlich verhalten. Mit dem Roman wird der Leser auf eine Reise mitgenommen, auf der erfahr- und erlebbar wird, wie es ist, alles zu verlieren, alles an materieller Habe, eigenes Heim, Freunde und Bekannte, das vertraute Lebensumfeld, die Mutter, von der man nicht weiß, ob sie es noch auf das letzte rettende Schiff schafft und den 10jährigen Malik und seinen Großvater begleiten kann. Jon erzählt die Geschichte aus der Sicht des Kindes, das sich selbst gar nicht für oder gegen die Flucht entscheiden kann. Jon schafft mit dieser Erzählperspektive einen emotionalen Zugang zur Welt des kleinen Malik, der gezwungen ist als Opfer des Geschehens eigene Erfahrungen in Extremsituationen zu sammeln, zwischen Angst, Verzweiflung und Hoffnung zu schweben. Das Buch macht erlebbar und verständlich, was tausende Menschen immer wieder dazu treibt, sich den Gefahren auszusetzen, die Welt jenseits des Meeres anzustreben auch mit dem Wissen, dass viele dieses Ziel nicht erreichen. Ein besonders wertvolles Buch - von mir eine klare Leseempfehlung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein tapferer Junge Von J. Thiede Die Welt des zehnjährigen Malik bricht auseinander. Weil in seiner Heimat Krieg herrscht und seine Mutter vermisst wird, kümmert sich der Großvater um den Jungen. Für sie gibt es nur einen Ausweg: ein Schiff mit dem Namen 'Samariter', das sie in ein anderes Land bringen soll, das Sicherheit verheißt. Wie tausende anderer Flüchtlinge versuchen sie, ein Ticket zu ergattern und an Bord zu kommen. Weil manches anders kommt, als es der Großvater versprochen hat, muss Malik all seinen Mut zusammennehmen, um zu überleben, ohne seine kindliche Unschuld zu verlieren. John Walter ist es mit diesem Erstlingswerk gelungen, mit wenigen Worten sehr berzeugende Figuren und Szenen zu schaffen, die mit keinem konkreten Krieg zu identifizieren, sondern zeitlos sind. Er hat eine spannende und rührende, aber gar nicht rührselige Geschichte von Verzweiflung und Vertrauen, Verlust und Liebe, Trauer und Hoffnung in Zeiten des Krieges geschrieben. Ein Buch, das Kinder zwischen 8 und 12 Jahren an die Realität von Krieg und Flucht heranführen kann, aber auch für Erwachsene ein Gewinn ist, die es z.B. vor die Frage stellt: Würde ich ein geflüchtetes Kind aufnehmen? 'Der Zahlmeister hat gesagt, sie suchen Familien für uns, bei denen wir wohnen können, also nicht unsere richtigen Familien, aber Leute, die sich wohl genauso gut um uns kümmern', erzählt Malik. 'Das kann nicht stimmen', entgegnet ein Waisenkind. 'Wieso sollte irgendwer so was tun?' 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Geschichte einer Flucht Von Julia Lotz Inhalt: Ein Land im Bürgerkrieg. Eine Hafenstadt in Flammen. Nur ein einziges Schiff nimmt noch Flüchtlinge auf. Doch der Preis für die Befahrt ist für die meisten viel zu hoch. Wie sollen Malik und sein Opa an Bord kommen? Und wird Maliks Mutter es rechtzeitig zu ihnen schaffen? Malik muss all seinen Mut zusammennehmen, damit ihm die Flucht gelingt. Sein Erfindungsreichtum, eine streunende Katze und Opas besonderer Zaubertrick sorgen dafür, dass er dabei nie die Hoffnung verliert. Ein erstaunliches und zutiefst menschliches Debüt über Krieg und Hoffnung, Flucht und Heimat erzählt durch die Augen eines Jungen. (Quelle: Verlag) Meine Meinung: Als ich mit 'Jenseits des Meeres' begonnen habe, wollte ich das Buch am liebsten nach wenigen Seiten weglegen. Das Buch ist anfangs so bedrückend und emotional, dass ich mich dafür einfach nicht in der richtigen Verfassung gefühlt habe. Nach einer kurzen Pause ging es jedoch besser und je weiter man voranschreitet, umso mehr Hoffnung gibt es in der Geschichte und umso heller wird sie. Je länger ich darüber nachdachte, umso logischer erschien mir dies auch. Denn Maliks Geschichte ist die eines Flüchtlings und spiegelt wohl die Gefühlslage beim Leser wieder, die ein Flüchtling erlebt, wenn er flieht, aus seinem Heimatland rauskommt und zu neuen Ufern aufbricht. Genauer gesagt spiegelt es die Gefühlslage wieder, die aufkommt, wenn letztendlich auch alles gut läuft. Wenn alles so läuft, wie es sein sollte, was in der Realität leider selten der Fall ist. Hier geht 'Jenseits des Meeres' jedoch mit einem guten Beispiel voran. Wir verfolgen die Geschichte von Malik, einem Flüchtlingsjungen auf seiner Reise zu einem neuen Land und wir erfahren auch ein wenig von seinem Leben nach der Flucht. Er hat mit Dingen zu kämpfen, die für jeden problematisch sind, der flieht und er löst sie meist auf ganz wundervolle Weise, meist aber auch so, wie sie wohl jeder kleine Junge lösen würde: Mit Trotz. Ihm stehen das ganze Buch über wundervolle Menschen zur Seite und die meiste Zeit über auch ein kleiner tierischer Begleiter, der für mich das Buch an vielen Stellen noch einmal ein wenig menschlicher erscheinen lässt, als es insgesamt schon ist. Das Buch erzählt Maliks Geschichte in wundervollen Szenen und nachdem die ersten Hemmungen berstanden waren, habe ich mich in die Geschichte verliebt. Einziger Wehmutstropfen: Als ich das erste Mal von 'Jenseits des Meeres' gehört habe, dachte ich: Endlich mal eine Geschichte, die perfekt in die heutige Zeit passen, zu den Problemen passen, die uns tagtäglich beschäftigen und doch thematisiert das Buch mehr die Flucht an sich und in dem Land, in das Malik flieht, geht alles glatt und dort hat er mit keinerlei Problemen zu kämpfen. Dies schien mir zu einfach. Ich will nicht glauben, dass eine Flucht, die so viele Schwierigkeiten gemacht hat, im neuen Land so reibungslos verläuft. Was ist mit den Menschen dort, was sind ihre nächsten, möglichen Probleme etc.? Wieso findet dies keinen Platz im Buch? Ich kann nicht sagen, ob dies eine generelle Empfindung von mir ist oder ob dies allen ein wenig fehlt. An dieser Stelle hätte ich mir für das perfekte Leseerlebnis allerdings mehr erhofft. Fazit: 'Jenseits des Meeres' ist ein bezauberndes Werk über die Flucht und alles, was dahinter steht. Mit dem Flüchtlingskind Malik teilen wir seine nächsten, Sorgen und Schicksalsschläge, aber auch all die schönen Momente, die er erlebt. Ein tolles Werk, das den Zeitgeist zwar nicht perfekt trifft, den Leser jedoch sensibilisiert und

hinter das Schicksal eines Flchtlings blicken lsst.

KurzbeschreibungEin Land im Brgerkrieg. Eine Hafenstadt in Flammen. Nur ein einziges Schiff nimmt noch Flchtlinge auf. Doch der Preis fr die berfahrt ist fr die meisten viel zu hoch. Wie sollen Malik und sein Opa an Bord kommen? Und wird Maliks Mutter es rechtzeitig zu ihnen schaffen? Malik muss all seinen Mut zusammennehmen, damit ihm die Flucht gelingt. Sein Erfindungsreichtum, eine streunende Katze und Opas besonderer Zaubertrick sorgen dafr, dass er dabei nie die Hoffnung verliert.Ein erstaunliches und zutiefst menschliches Debt ber Krieg und Hoffnung, Flucht und Heimat erzht durch die Augen eines Jungen.Pressestimmen"Trstlich, hoffnungsvoll und glaubwrdig zugleich.", buechereien.wien.at, 11.05.2016"Ein Buch, das unbedingt verfilmt werden sollte", Film Dienst - Das Magazin fr Kino und Filmkultur, 04.02.2016"Ein erstaunliches und zutiefst menschliches Debt ber Krieg und Hoffnung, Flucht und Heimat", buch aktuell, 23.11.2015WerbetextHeimat ist berall